



Ausgabe 10 30.11.2024 bis 12.01.2025

*Pfarrbrief der
Kath. Pfarrei
Überherrn - St. Oranna*



Sa 30.11. 1. Adventssonntag

Alt 15:00 Uhr Novene

So 01.12. 1. Adventssonntag - *Kollekte für die Pfarrei*

Bist 09:00 Uhr Hochamt mit Einführung der neuen Messdiener, anschl. Weihnachtsmarkt der Messdiener

Alt 10:30 Uhr Hochamt

30er Amt Maria Rousselage / Paul u. Maria Poncelet / Josef u. Maria Wiesler u. verst. Angeh. / Anneliese u. Leo Rimmel / für eine liebe Verst. einer Fam. / Irmgard Ahr-Holländer / Martha Hauser / Martha Zensius / verst. Freundin Charlotte / Claire Steffen / Ehel. Hans u. Maria Buchholz u. Sohn Hans-Peter u. Enkel Torsten

Beru 14:30 Uhr Taufe der Kinder Hannah Lauwitz u. Marie Konz

Alt 15:00 Uhr Novene

In dieser Woche Krankenkommunion

Mo 02.12. Montag der 1. Adventswoche

Alt 15:00 Uhr Novene

Di 03.12. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote (1552)

Alt 06:00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim

Alt 15:00 Uhr Novene

Mi 04.12. Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien

Alt 15:00 Uhr Novene

Wohn 18:00 Uhr Roratemesse, anschl. Imbiss im Pfarrheim

Do 05.12. Donnerstag der 1. Adventswoche

TÜSV 14:00 Uhr WortGottesFeier Tagespflege Schwesternverband

Alt 15:00 Uhr Novene

Wohn 15:00 Uhr Adventsfeier der kfd

Fr 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Alt 15:00 Uhr Novene

Fels 18:00 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest, mitgest. von den Kirchenchören, anschl. Umtrunk im Pfarrheim
Christa Fries / Gertrud u. Arthur Tilmont u. verst. Angeh. / Gertrud Leinenbach

Sa 07.12. 2. Adventssonntag - *Kollekte für die Pfarrei*

Alt 15:00 Uhr Novene

Beru **18:00 Uhr Vorabendmesse**, mitgest. von der KiTa Berus
1. Jgd. Edith Schwarz-Schmitting u. verst. Angeh. d. Fam. / Karl-
Heinz u. Hedwig Willmes / Ewelina Jagodzinska, Zbigniew u. Rafal
Jagodzinski / nach Meinung aller früheren Stifter

So 08.12. 2. Adventssonntag - *Kollekte für die Pfarrei*

Fels **09:00 Uhr Hochamt**, mitgest. vom Flötenensemble des
Mandolinenorchester
Hans-Hermann Schmidt u. verst. Angeh.

Über **10:30 Uhr Hochamt anlässl. des Barbaratages**, mitgest. vom
Kirchenchor
30er Amt Rosemarie Heller / 1. Jgd. Johann Adam u. Leb. u. Verst.
d. Fam. / 2. Jgd. Maria Speicher / 2. Jgd. Elfriede Freyermuth /
Hannelore Maas / Gertrud Schmidt geb. Rupp / Theresia Schmitt /
Martha Wilhelm / Juliane Speicher / Barbara Zimmer / Leb. u.
Verst. d. Fam. Speicher-Bedersdorfer / Leb. u. Verst. d. Fam.
Freyermuth-Bedersdorfer / Leb. u. Verst. d. Fam. Speicher Empt /
leb. u. verst. Mitglieder der Berg- und Hüttenarbeitervereine
Altforweiler u. Überherrn / verst. Eltern Matthias u. Katharina
Worobiow-Krämer / nach Meinung aller Stifter / verst. Freundin
Charlotte

Alt **15:00 Uhr Novene**

Mo 09.12. Hl. Eucharius, erster Bischof von Trier (3. Jh.)

ABZÜ **11:00 Uhr Wortgottesdienst**

Alt **15:00 Uhr Rosenkranzgebet**

Di 10.12. Dienstag der 2. Adventswoche

Über **06:00 Uhr Roratemesse**, anschl. Frühstück im Pfarrheim Kloster

PfAlt **15:00 Uhr Seniorengymnastik**

PfWohn **15:00 Uhr Seniorenkaffee St. Monika** (bitte Anmeldung bei Liz
Hild, Tel. 3606)

Mi 11.12. Mittwoch der 2. Adventswoche

Beru **08:15 Uhr Schulgottesdienst** der Grundschule St. Oranna, Berus

Über **10:15 Uhr Schulgottesdienst** der Grundschule St. Bonifatius,
Überherrn

Klost **15:00 Uhr Seniorenkaffee St. Bonifatius** (Adventsfeier)

Beru **18:00 Uhr Roratemesse**, anschl. Imbiss in der Kirche

Fr 13.12. Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Alt **15:00 Uhr Rosenkranzgebet**

Sa 14.12. 3. Adventssonntag - *Kollekte für die Pfarrei*

Wohn 18:00 Uhr Vorabendmesse
Johann Friedrich

So 15.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)

Bist 09:00 Uhr Hochamt
Sterbeamte Monika Brezing geb. Kron / Jgd. Hilda Böhm / Leb. u. Verst. einer Familie / nach Meinung aller Stifter

Alt 10:30 Uhr Hochamt, mitgest. vom Flötenensemble des Mandolinenorchesters
1. Jgd. Josef Müller / Verst. d. Fam. Ladwein-Weiland / Verst. d. Fam. Otto-Labouvie / Ehel. Fritz u. Magdalena Neugebauer u. verst. Angeh. / Verst. d. Fam. Adam-Ehl-Mathis / Ehel. Alois u. Katharina Müller u. verst. Angeh. / Stiftsmesse für alle früheren Stifter / verst. Freund / verst. Freundin / zu Ehren d. hl. Schutzengel

Alt 17:00 Uhr Adventskonzert des Mandolinenorchesters

Mo 16.12. Montag der 3. Adventswoche

Heute 12.00 Uhr Redaktionsschluss für den Pfarrbrief

Alt 15:00 Uhr Rosenkranzgebet

Di 17.12. Dienstag der 3. Adventswoche

Bist 18:00 Uhr Roratemesse, anschl. Imbiss im Vereinshaus Alte Schule

Mi 18.12. Mittwoch der 3. Adventswoche

Pffels 14:30 Uhr Andacht, anschl. Nachmittag der Begegnung

Do 19.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

Über 18:30 Uhr Bußgottesdienst für die Kirchengemeinde Überherrn-St. Oranna

Fr 20.12. Freitag der 3. Adventswoche

Alt 15:00 Uhr Rosenkranzgebet

Sa 21.12. 4. Adventssonntag

Beru 15:30 Uhr Andacht zum Friedenslicht am Europadenkmal, gemeinsam mit einer Jugendgruppe aus Frankreich, Bischof Dr. Stephan Ackermann (Trier) u. Erzbischof Philippe Ballot (Metz).

Beru 18:00 Uhr Vorabendmesse, mitgest. vom Flötenensemble des Mandolinenorchesters

So 22.12. 4. Adventssonntag

- Fels 09:00 Uhr Hochamt**
Hans-Hermann Schmidt u. verst. Angeh.
- Über 10:30 Uhr Hochamt**
1. Jgd. Günter Zang / 3. Jgd. Greta Bauer / Verst. d. Fam. Zang-Burg / Franz u. Maria Schaller u. Sohn Hermann Josef
- Wohn 15:00 Uhr Andacht mit Krippenspiel "Ochs und Esel wissen mehr",** mitgest. von der Singschule Überherrn
- Fels 17:00 Uhr Konzert im Kerzenschein** (Musik zu Advent und Weihnachten) Kammerchor; Collegium Cantorum Merzig;
Leitung: Markus Stein (Eintritt frei)

Mo 23.12. Hl. Johannes von Krakau, Priester

- Alt 15:00 Uhr Rosenkranzgebet**

Di 24.12. Heiligabend

- Alt 15:30 Uhr Kinderkrippenfeier "Ochs und Esel wissen mehr",** mitgest. von der Singschule Überherrn
- Bist 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier**
- Über 17:00 Uhr Einstimmen auf Weihnachten** mit den Überherrner Musikanten
- Über 17:40 Uhr Einstimmen auf Weihnachten** mit Instrumentalmusik und Chor
- Über 18:00 Uhr Christmette,** mitgest. von den Sänger*innen des Kirchenchores, des Dekanatschores, des Jugendchores u. den Instrumentalisten
Horst Hussinger u. Verst. d. Fam. / Roderich u. Iris Treib / Heribert Nimsgern / Ehel. Agnes u. Johann Ahr / Ehel. Marga u. Hans Koch / Josef Zayer / Ehel. Anneliese u. August Hilt
- Fels 18:00 Uhr Christmette,** mitgest. von den Kirchenchören
Ehel. Agnes u. Alfred Hoen u. verst. Angeh.

Mi 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn - "ADVENIAT"-Kollekte

- Beru 09:00 Uhr Festhochamt**
- Wohn 10:30 Uhr Festhochamt,** mitgest. von den Kirchenchören
St. Monika u. St. Peter

Do 26.12. Hl. Stephanus, erster Märtyrer

- Bist 09:00 Uhr Festhochamt,** mitgest. von den Kirchenchören St. Peter u. St. Monika
Lizzi Macerolla Ada Italia u. Leb. u. Verst. der Fam. Lizzi u. Giacomuzzi

Alt **10:30 Uhr Festhochamt**, mitgest. von den Kirchenchören
1. Jgd. Klaus Ehl u. verst. Ehefrau Adelheid Ehl / Hans u. Johannes
Kallenborn u. verst. Angeh. / verst. Freundin Charlotte / Hannelore
Graf / Rosemarie Winter / Gerda Klein / für die armen Seelen
Über **14:00-17:00 Uhr Krippenwege - Routes des Crèches**

Fr 27.12. Hl. Johannes, Apostel, Evangelist

Alt **15:00 Uhr Rosenkranzgebet**

Sa 28.12. Unschuldige Kinder - Kollekte für die Familienseelsorge

Wohn **17:00 Uhr Vorabendmesse**

Über **19:00 Uhr Weihnachtliche Abendmusik** mit dem Chor
"Intermezzo" und dem Jugendchor der Singschule Überherrn,
anschl. Umtrunk im Kloster

So 29.12. Fest der Heiligen Familie - Kollekte für die Familienseelsorge

Bist **09:00 Uhr Hochamt**

Alt **10:30 Uhr Hochamt**

Mo 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

ABZÜ **11:00 Uhr Wortgottesdienst**

Alt **15:00 Uhr Rosenkranzgebet**

Di 31.12. Hl. Silvester I., Papst - Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

Über **18:00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresschluss mit
Sakramentalem Segen**, mitgest. vom Kirchenchor St. Bonifatius
Egon Krapp

Mi 01.01. Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

Fels **18:00 Uhr Festgottesdienst zur Jahreseröffnung mit
Sakramentalem Segen**

Fr 03.01. Heiligster Name Jesu

Alt **15:00 Uhr Rosenkranzgebet**

Sa 04.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

Klost **09:30 Uhr Aussendung der Sternsinger St. Bonifatius**

Fels **18:00 Uhr Vorabendmesse mit Empfang der Sternsinger**
Anna u. Stefan Klein-Gladel u. Geschwister

So 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

Beru **09:00 Uhr Hochamt mit Empfang der Sternsinger**, mitgest. von
den Kirchenchören

Über 10:30 Uhr Hochamt mit Empfang der Sternsinger
Über 14:00-17:00 Uhr Krippenwege - Routes des Crèches

In dieser Woche Krankenkommunion

Mo 06.01. Erscheinung des Herrn

Alt 15:00 Uhr Rosenkranzgebet

Di 07.01. Dienstag der Weihnachtszeit

PfAlt 15:00 Uhr Seniorengymnastik

Über 16:00 Uhr 1. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (Gruppe A)

Mi 08.01. Mittwoch der Weihnachtszeit

Alt 15:00 Uhr Rosenkranzgebet

Klost 15:00 Uhr Seniorenkaffee St. Bonifatius

Über 16:30 Uhr 1. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (Gruppe B)

Alt 17:00 Uhr 1. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (Gruppe A)

Do 09.01. Donnerstag der Weihnachtszeit

TÜSV 14:00 Uhr WortGottesFeier Tagespflege Schwesternverband

Alt 15:00 Uhr Rosenkranzgebet

Wohn 15:00 Uhr Andacht der kfd St. Monika, anschl. Kaffee und Kuchen

Alt 18:00 Uhr Heilige Messe, mitgest. von den Kirchenchören, anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim für die Kirchengemeinde Überherrn - St. Oranna

Fr 10.01. Freitag der Weihnachtszeit

Alt 15:00 Uhr Rosenkranzgebet

Alt 17:00 Uhr 1. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (Gruppe B)

Sa 11.01. Taufe des Herrn - Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)

Wohn 18:00 Uhr Vorabendmesse

So 12.01. Taufe des Herrn - Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)

Bist 09:00 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Alt 10:30 Uhr Hochamt

Stiftsmesse Ehel. Müller-Hollinger / Stiftsmesse Franz Linsler

Nichts auf der Welt ist so gerecht verteilt wie die Zeit, 24 Stunden pro Tag und Nase. Und doch gibt es Leute, die behaupten, sie hätten keine Zeit. Und andere, die so viel haben, dass sie jene sogar totschiagen müssen. Sehr merkwürdig ... Hoffentlich hast du wenigstens Zeit, dir ein paar Gedanken über die Zeit zu machen.

VERSTORBENE UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Ingeborg Becker geb. Müller	Altforweiler
Edgar Becker	Berus
Margot Schier geb. Heck	Wohnstadt
Hannemarie Wagner geb. Schuh	Wohnstadt
Maria Guldner	Felsberg
Rosemarie Heller geb. Worobiow	Überherrn
Annette Heinz geb. Kraus	Wohnstadt
Hans-Jörg Nenno	Berus
Maria Rousselange geb. Schug	Altforweiler
Maria Kühn-Gillo geb. Schmidt	Altforweiler
Helmut Girlinger	Bisten
Josef Eisenbarth	Berus
Melitta Feller geb. Noh	Überherrn
Maria Gertrud Landry geb. Meyer	Felsberg

OKTOBER
2024
WIR GEDENKEN
UNSERER TOTEN

IN UNSEREN
GOTTESDIENSTEN



WEIHNACHTSGRÜßE



*Liebe Mitchristen,
Gott ist im Stall von
Bethlehem, ein Kind un-
ter Hirten, ein Mensch
vom Volk. Das soll als
Zeichen dienen, sagt die
Heilige Schrift: Ihr wer-
det ein Kind finden, das,
in Windeln gewickelt, in
einer Krippe liegt. Für
das Lukasevangelium ist
klar, dass Gott bis zum*

Äußersten geht.

Der Stall ist nicht Hirtenidylle - das Kind bei den Hirten ist ein Zeichen,

das Gott setzt: Hier ist der erwartete Sohn Davids, der Retter - und er ist zuerst bei denen, die ihn am meisten brauchen, bei den gering Geachteten, die er aufwertet, und bei den Menschen am Rande, die er in die Mitte stellt.

Auf diesen Gott, auf dieses Evangelium darf sich niemand berufen, wenn er von einem Menschen schlecht redet, wenn er einen Menschen niedermacht - wie wir sagen - oder jemanden verachtet. Die Stolzen sind für diesen Gott nicht die richtige Gesellschaft. Die Großen sind für ihn nicht so wichtig. Er stürzt sie vom Thron - weiß das Evangelium! Die um der Macht willen über Leichen gehen - die haben bei ihm ausgespielt. Wie heißt es doch bei Jesaja?

„Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; man nennt ihn: wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende.“

Auf dem Thron Davids - und das ist bei den Hirten und in der Krippe im Stall! - herrscht er über sein Reich; er festigt und stützt es durch Recht und Gerechtigkeit, jetzt und für alle Zeiten.

Der Thron ist leer - so ist unser Gott wirklich groß. Er ist eben ganz groß darin, bescheiden zu sein und sich unauffällig und klein zu machen. Das sollten wir uns gut anschauen - damit wir's abgucken und lernen. Dabei können wir nur gewinnen - und unsere Welt gleich mit.

Liebe Mitchristen,

in diesem Sinne wünsche wir Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Adventstage, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2025!

Im Vertrauen auf eine Gott gesegnete Zeit grüßt

Jennifer Hagedorn

Tanja Heubal

E. Wini, Ph.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

ST. MONIKA

Das Jahr geht zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Für viele von uns die schönste Zeit im Jahr.

An Weihnachten erinnern wir uns an die Geburt Jesus. Mit der Geburt Jesus kam neue Hoffnung in die Welt. Er ist unsere Hoffnung. Durch das Geschenk der Hoffnung hat er unser Leben verändert. Denn ohne Hoffnung gibt man das Leben auf. Aber wer voller Hoffnung ist, ergreift das Leben mit beiden Händen. Wer aber überzeugt ist, dass die Hoffnung der Weihnacht ein Trostpflaster für die Menschen ist, die mit ihrem Schicksal, ihren Enttäuschungen und mit ihren Kindheitsträumen nicht zurechtkommen, der hat nicht verstanden, dass die Hoffnung eine positive Energie ist, die den Menschen auf sein Ziel hin verändert. Unsere Hoffnung ist Christus. Er hat uns mit dem Licht der Liebe aus der Nacht unserer Trostlosigkeit befreit und damit unser Leben verändert. Er hat uns Hoffnung geschenkt.

Das Leitungsteam der kfd St. Monika wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2025.

Ursula Theobalt, Teamsprecherin

KIRCHE ST. MONIKA WOHNSTADT



Liebe Pfarrangehörige,
wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir nach langer Suche eine Küsterin und Reinigungskraft für die Kirche St. Monika Wohnstadt gefunden haben. Ab dem

01. Dezember 2024 begrüßen wir ganz herzlich Frau Wieslawa Pytlik in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr im Ausüben ihrer neuen Tätigkeit viele schöne Momente, neue Begegnungen und Gottes Segen.

Demnach können wir auch mit großer Freude mitteilen, dass unsere Kirche St. Monika **am Mittwoch, den 04. Dezember 2024 um 18.00 Uhr mit der Roratemesse** wieder öffnet.





VERABSCHIEDUNG IN DEN MUTTERSCHUTZ UND ELTERNZEIT

Liebe Gemeinde, mein Mann und ich erwarten mit Freude unser zweites Kind. Daher verabschiede ich mich ab dem 13. Dezember in den Mutterschutz und in die anschließende Elternzeit. Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen.

Jennifer Harpers, Gemeindeferentin

STERNSINGER - AKTION 2025 IN DER KIRCHENGEMEINDE ÜBERHERRN - ST. ORANNA

Liebe Pfarrangehörige,

in der Pfarrkirche **St. Bonifatius, Überherrn** werden ab sofort die Listen bis zum 31.12.2024 ausliegen, in die Sie sich eintragen können, ob Sie von den Sternsängern besucht werden möchten. Der Sternsängertag wird am Samstag, den 04.01.2025 von 10.00 - 13.30 Uhr stattfinden (Treffpunkt der Sternsänger*Innen ist um 09.00 Uhr im Pfarrheim Kloster). Für weitere Fragen stehen Ihnen Anja Hewer unter 0163-6390673 sowie Nicole Hinsberger unter 0170-7049182 gerne zur Verfügung. Die Sternsänger werden im Hochamt am 05.01.2025 empfangen.

In **St. Monika, Wohnstadt**, werden die Segensaufkleber im neuen Jahr in der Kirche für Sie bereit liegen.

In **St. Peter, Bisten** werden die Sternsänger im Gottesdienst am 12.01.2025 um 9.00 Uhr ausgesandt; anschließend gehen die Sternsänger von Haus zu Haus und werden um Spenden bitten.



In **St. Matthias, Altforweiler** werden Listen ausliegen, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie den Besuch der Sternsänger wünschen.

In **St. Martin, Berus** werden ebenfalls Listen ausliegen, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie den Besuch der Sternsänger wünschen.

In **St. Nikolaus, Felsberg** werden die Sternsänger von Haus zu Haus gehen.

In den Gottesdiensten am 04. und 05.01.2025 werden die Sternsänger der Pfarrbezirke Altforweiler, Berus und Felsberg empfangen.

RORATEMESSEN IN DER KIRCHENGEMEINDE

ÜBERHERRN – ST. ORANNA



Wir freuen uns, dass wir Sie auch in diesem Jahr recht herzlich zu den Roratemessen mit anschließendem Frühstück bzw. kleinem Imbiss einladen können.

Hier die festgelegten Termine:

- Dienstag, 03.12.2024, 06.00 Uhr:** Roratemesse in **St. Matthias, Altforweiler** (mit anschl. Frühstück im Pfarrheim)
- Mittwoch, 04.12.2024, 18.00 Uhr:** Roratemesse in **St. Monika, Wohnstadt** (mit anschl. Imbiss im Pfarrheim)
- Dienstag, 10.12.2024, 06.00 Uhr:** Roratemesse in **St. Bonifatius, Überherrn** (mit anschl. Frühstück im Pfarrheim Kloster)
- Mittwoch, 11.12.2024, 18.00 Uhr:** Roratemesse in **St. Martin, Berus** (mit anschl. Imbiss in der Kirche)
- Dienstag, 17.12.2024, 18.00 Uhr:** Roratemesse in **St. Peter, Bisten** (mit anschl. Imbiss im Vereinshaus Alte Schule)

PATRONATSFEST DER KIRCHE

ST. NIKOLAUS FELSBERG

Zu unserem Festgottesdienst am Freitag, 06. Dezember um 18.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Felsberg laden wir alle Pfarrangehörigen herzlich ein.

Anschließend sind alle Gottesdienstteilnehmer zu einem Umtrunk ins Pfarrheim St. Nikolaus, Felsberg recht herzlich eingeladen.



E. Klein, Pfr.

Andere sind glücklicher. Andere sind erfolgreicher. Andere sehen besser aus, haben mehr Geld und klügere Kinder. Andere haben nie Probleme und ein schnelleres Auto. Wenn du hiervon überzeugt bist, dann bist du auf dem besten Wege, ein unzufriedener Mensch zu werden, der seinem Leben hinterherläuft. - Sei du selbst!

GEDENKSTUNDE FÜR VERSTORBENE KINDER

AM SONNTAG, DEN 08. DEZEMBER 2024

IN MERZIG ST. JOSEF



Der Gesprächskreis „rauernde Eltern“ in Merzig und der Verein „Trauernde Eltern und Kinder im Saarland e.V.“ laden für Sonntag, den 08. Dezember zur diesjährigen Gedenkstunde für alle verstorbene Kinder ein. Sie findet um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Josef in Merzig statt. Die Gedenkstunde wird wie gewohnt mit Musik, Texten, Gebet und dem Entzünden von Lichtern gestaltet. Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und Nahestehende, die um ein verstorbene Kind trauern. Wer möchte, kann ein Bild des verstorbenen Kindes mitbringen und es am vorbereiteten Erinnerungsort aufstellen. Wer nicht teilnehmen kann, aber möchte, dass während des Gottesdienstes eine Kerze mit dem Namen des verstorbenen Kindes brennt, kann dies unter der angegebenen Kontaktadresse angeben.

Die musikalische Gestaltung übernehmen das Gesangstrio „DUD“ sowie ein Projektchor zur Gedenkstunde unter der Leitung von Frederick Horf. Im Anschluss an die Gedenkstunde wird heißer Tee ausgeschenkt.

Kontakt und Information: Pastoralreferent Jürgen Burkhardt, Pastoraler Raum Merzig, Telefonnummer 06861-77499, E-Mail: juergen.burkhardt@bgv-trier.de. Aktuelle Informationen auf der Homepage des Vereins „Trauernde Eltern und Kinder im Saarland e.V.“: www.tek-saarland.de.

NACHMITTAG DER BEGEGNUNG IN FELSBERG



Liebe Pfarrangehörige, hiermit laden wir wieder recht herzlich zum Nachmittag der Begegnung in das Pfarrheim in Felsberg ein. Wir beginnen am **Mittwoch, 18. Dezember um 14.30 Uhr** mit einer Andacht, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Agnes Klein,
Tel.: 06837 - 529 oder Christel Hanauer, Tel.: 06837 - 7219.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Agnes Klein

KONZERT IM KERZENSCHNITT ST. NIKOLAUS, FELSBERG

Liebe Mitchristen,

ich lade Sie herzlich ein zu einem besinnlichen **Advents- und Weihnachtskonzert** unter der Leitung von **Markus Stein**, das am



**Sonntag, den 22. Dezember 2024,
um 17.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus
in Felsberg stattfindet.**

Inmitten der hektischen Vorbereitungen möchten wir gemeinsam in den vorweihnachtlichen Frieden eintauchen und uns auf das bevorstehende Fest der Geburt Jesu vorbereiten. Umhüllt von Kerzenlicht und getragen von Musik, wollen wir innehalten, zur Ruhe kommen und die Seele auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Das Konzert bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich durch festliche Klänge und heilige Melodien auf die wahre Bedeutung von Weihnachten zu besinnen und die Herzen für die Botschaft der Weihnacht zu öffnen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam in die Adventszeit einzutauchen und uns auf die Ankunft des Heilands im Lichterglanz zu freuen.



Herzlichst Ihr Kirchenmusiker Lukas Philippi



KRIPPENAUSSTELLUNG PFARRKIRCHE ST. BONIFATIUS ÜBERHERRN

Das Team der Kreativen Kirche hat sich unter Mithilfe von Frau Oranna Fries erfolgreich darum bemüht, dass die Pfarrkirche St. Bonifatius auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Krippenwege“ – Routes des Crèches – teilnehmen kann. Am **2. Weihnachtsfeiertag 2024** sowie am **05. Januar 2025** ist die Kirche daher jeweils **von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Krippenbesichtigung** geöffnet.

Bei Vorbesprechungen unseres Teams entstand die Idee, nicht nur unsere besonders schöne Krippe zu zeigen, sondern auch Krippen zu präsentieren, die bei

Ihnen Zuhause neben dem Weihnachtsbaum den Festtagen einen entsprechenden Rahmen gaben oder noch immer geben. Vielleicht steht aber auch die eine oder andere Krippe verpackt im Keller oder auf dem Dachboden, da sie vom Eigentümer nicht mehr aufgebaut werden kann.

Gerne würden wir solche Krippen am 05. Januar 2025 den Besuchern der Aktion „Krippenwege“ präsentieren. Die ausgeliehenen Objekte werden im Seitengang der Kirche platziert und mit einem kleinen Schild versehen, auf dem der Besitzer sowie evtl. weiter vorhandene Informationen vermerkt sind.



Die uns zur Verfügung gestellten Leihobjekte werden von uns bei Ihnen Zuhause abgeholt und nach dem Krippentag selbstverständlich wieder persönlich zurückgebracht.

Es wäre eine enorme Bereicherung dieser Aktion und würde uns sehr freuen, wenn eine große

Anzahl von Krippen zur Verfügung gestellt werden könnten.

Falls Sie bereit sind, unser Anliegen zu unterstützen, genügt ein kurzer Anruf bei einem der folgenden Team-Mitglieder:

Adalbert Kuhn (Tel. 06836-5956)

Nicole Hinsberger (Tel. 06836-5628)

Mia Lesmeister (Tel. 06836-92945)

bzw. eine entsprechende Mitteilung ans Pfarrbüro (Tel. 06836-3226).

Vielen herzlichen Dank!

Team Kreative Kirche St. Bonifatius



GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS

Dezember 2024
FÜR DIE PILGER DER HOFFNUNG

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

DAS FRIEDENSLICHT KOMMT BEI UNS AN:

AM 21. DEZEMBER UM 15.30 UHR AM EUROPADENKMAL

Auch in diesem Jahr wird uns das Friedenslicht von der DPSG Roden (Pfadfinder) gebracht. Wir nehmen es wieder gemeinsam mit einer Schülergruppe aus



Thionville in Empfang und wollen eine kleine „Friedenslicht-Feier“ am Europadenkmal gestalten. Für uns hier in der Grenzregion sind deutsch-französische Aktionen und Feiern normal, Erzbischof Philippe Ballot (Metz) und Bischof Stephan Ackermann (Trier) wollen in diesem Jahr mit uns die deutsch-französische Freundschaft erleben und feiern.

Sie werden mit uns, der Singschule Überherrn, Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule am Warndtwald, der DPSG und der Schülergruppe aus Thionville unseren Frieden feiern, um weltweiten Frieden beten und das Licht weitergeben. Wir

würden uns sehr freuen, wenn auch viele junge und ältere Menschen das Licht aus Bethlehem, das an der Geburtsgrötte Jesu entzündet wurde, in Empfang nehmen, mit uns für Frieden beten und ihn vom Europadenkmal weitertragen in unsere Gemeinde. Sie können gerne selbst eine Kerze und / oder Laterne mitbringen, einige werden wir auch bereithalten und zum Verkauf anbieten. Danach sind alle noch zur Begegnung bei Kinderpunsch und Glühwein eingeladen!

Tanja Theobald, Gemeindereferentin

INFO AUS DEM PFARRBÜRO

„Zwischen den Jahren“ bleibt unser Büro geschlossen. Ab dem 02. Januar 2025 sind wir wieder zu den Ihnen bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Frisch erholt starten wir ins neue Jahr und freuen uns auf jeden Einzelnen von Ihnen.



Ihr Pfarrbüro Team

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG



Wir laden ganz herzlich zum Neujahrsempfang am **Donnerstag, den 09. Januar 2025** der Kirchengemeinde Überherrn – St. Oranna ein.

Wir beginnen mit der **Hl. Messe um 18.00 Uhr** in der **Kirche St. Matthias, Altforweiler**, anschließend sind alle zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss ins Pfarrheim

Altforweiler eingeladen.

Wir freuen uns über jeden, der sich unserer Gemeinde zugehörig fühlt, besonders diejenigen, die in unserer Kirchengemeinde Mitglieder in den Gremien sind und auch waren, und alle, die viel Initiative und Energie in die verschiedensten Aufgaben investieren.

E. Klein, Pfr.

„**U**RAUFFÜHRUNG DER **S**ONATA **O**RANNA“ IN ÜBERHERRN.

Am Sonntag, den 03. November 2024 wurde zum „Soirée Spirituelle“ nach Überherrn in die Kirche St. Bonifatius eingeladen. Regionalkantor Armin Lamar eröffnete die musikalisch-geistliche Stunde mit feierlicher Musik von Johann Sebastian Bach auf der großen dreimanualigen Haerpfer-Orgel. Herr Pfarrer Elmar Klein fand sehr ansprechende Worte und Gebete.

Mit ihren wunderschönen Stimmen trugen Angela Klein, Tanit Heiser und Laura Naumann teils zwei- oder dreistimmige Gesangsstücke vor. Sie harmonierten sehr schön miteinander und erfreuten alle Besucher:innen.

Ein großer Höhepunkt war die Uraufführung der „Sonata Oranna“, die Armin Lamar ganz großartig vortrug. Komponiert hat dieses Werk Thomas Vogtel aus Neunkirchen. Der Komponist dieser beeindruckenden Sonata war auch zu Gast da. Es ist toll, dass über das bekannte Pilgerlied der Hl. Oranna eine solche Komposition



entstanden ist.

In allen Satzteilen ist in abwechslungsreichen Registrierfarben und Kompositionsformen die Melodie unseres schönen Orannaliedes zu hören! Ein wirklich farbenreiches, kreatives Werk, das den Zuhörerinnen und Zuhörern große Freude bereitet.

Armin Lamar hatte 2021 die Idee, Thomas Vogel um diese Komposition zu bitten. Er hat auch die Sonata in einer eigenen Notenausgabe gestaltet und drucken lassen. In dieser schönen Ausgabe gibt es auch viel Wissenswertes über die Entstehung des Liedes und Einiges mehr. Dafür gebührt auch Herrn Lothar Gräber und Herrn Toni Winter aus Berus großer Dank für die Unterstützung und die Recherchen. Neben dem Text, der die Historie des Liedes umfasst konnten auch bisher ganz selten zu sehende Originale abgebildet werden – so unter anderem auch die Reproduktion der Originalen Abschrift des Orannaliedes von 1911. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden dieser schönen „Soirée Spirituelle“.

MESSEDIENER AUS ALTFORWEILER UND FELSBERG UNTERWEGS NACH TRIER

Los ging es am 03. Oktober 2024 um 09.00 Uhr mit dem Treffen am Bahnhof und dem Lösen einer Fahrkarte für alle, die kein Deutschlandticket besaßen. Das endete damit, dass der letzte 10-er steckenblieb und doch per Karte bezahlt werden musste. Im Zug, der ziemlich voll war, gab es eine Runde Brezel als 2.

Frühstück (für manche das Erste). In Trier gingen wir dann zum Touristenbüro im Simeonstift, um die bestellten Eintrittskarten für die Führung in der Porta Nigra abzuholen. Dann spazierten wir zum Dom, den wir uns kurz anschauten. Weiter machten wir uns auf zur empfohlenen Pizzeria, wo wir zu Mittag aßen. Um 12.55 Uhr war das Treffen an der Porta Nigra, wo uns ein Schauspieler in Verkleidung eines römischen Soldaten begrüßte und mit militärischem Ton durch die Räume führte, bis unsere Gruppe von einem Zenturio übernommen wurde und uns mit Trierer und römischer, sowie mittelalterlicher Geschichte der Porta Nigra unterhielt. Anschließend spazierten wir zur Konstantinbasilika, wobei unterwegs der Hunger nach speziellen Zimtschnecken und Eis gestillt wurde. Um 15.00 Uhr trafen wir uns mit Herrn Monsignore Helmut Gammel der für



uns, nicht nur Trauben bereit hatte, sondern, eine besondere Führung im Dom organisiert hatte. Ein polnischer Bruder, der mit seinen Mitbrüdern den Dom betreut, hat uns (Gott sei Dank per Aufzug) unters Dach über das Gewölbe geführt, zur Schwalbennestorgel, zur Kapelle mit den Aufbewahrungsgefäßen für die geweihten Öle, zur Antoniuskapelle für die orthodoxen Christen und in die Sakristei geführt. Dann wurde es Zeit, zum Bahnhof zu gehen. Unterwegs stellte sich heraus, dass der Zug Verspätung hat – aber die Vorhergehenden auch und so kamen wir überraschenderweise überpünktlich in Saarlouis an, nachdem wir noch ein Stück Kuchen gefuttert hatten.

Ursula Schäfer

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DEN NÄCHSTEN PFARRBRIEF:
MONTAG, 16. DEZEMBER 2024**



Es können nur Artikel berücksichtigt werden, die bis
12.00 Uhr im Zentralbüro eingegangen sind.

Der nächste Pfarrbrief geht bis zum 02. März 2025.

Pfarrer E. Klein, Lindenstr. 2, 66802 Überherrn

Zentralbüro Überherrn: **Tel.:** 0 68 36 - 32 26 **Fax:** 0 68 36 - 68 57 96

E-Mail: pfarrbuero@pg-ueberherrn.de

Homepage: www.pg-ueberherrn.de

Gemeindereferentin J. Harpers

Tel.: 0 68 36 - 92 17 89

E-Mail: jennifer.harpers@bistum-trier.de

Gemeindereferentin T. Theobald

Tel.: 0 68 36 - 68 56 45

E-Mail: tanja.theobald@bistum-trier.de

Sekretärinnen: S. Häcker, A. Ney und D. Schläfer

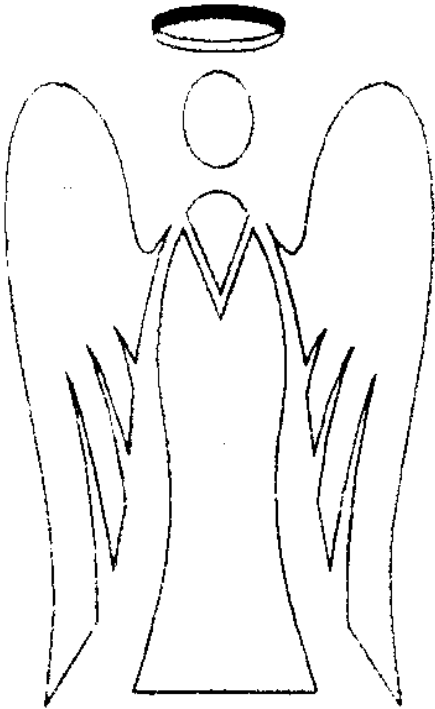
Das Zentralbüro unserer Pfarrei ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Überherrn: dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags

von 9.00 - 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 - 16.00 Uhr



ENGEL



Ich heiße „Bote“. Das bedeutet ja das Wort „Engel“. Ich heiße „Bote“, weil ich euch etwas zu sagen habe. Das ist das einzige, was an mir interessant ist.

Wie ich aussehe z.B., das spielt gar keine Rolle. Ja, die Maler haben mich meistens mit Flgeln gemalt, weil Engel überall sein können.

Weil Gott überall hinkommen will mit seinem Wort. Aber ich brauche keine Flgel. Ich brauche auch kein langes, weißes Gewand.

Nein. Ich kann im Anzug oder im Kleid kommen. Ich brauche nur eine Botschaft. Die sage ich weiter. Ihr fragt, warum überhaupt ein Engel nötig ist in Bethlehem?

Das will ich euch sagen. Weil sonst niemand verstehen würde, was da eigentlich geschieht.

Man sieht ja nichts Besonderes da im Stall.

Einen Mann, eine Frau, eine Krippe. Und ein Kind, das schreit und die Windeln schmutzig macht. Sonst nichts. Kann da jemand alleine auf den Gedanken kommen, dass dies kleine Kind der Retter ist?

Dass dieses Kind - der Herr ist, der Herr der Welt? Nein, das sieht man dem Kind nicht an. Darauf kommt keiner von selbst. Und deshalb sage ich es. Denn es ist wichtig für euch alle.

Wenn ich meine Botschaft gesagt habe, kann ich wieder gehen. Dann könnt ihr es weitersagen, was ihr gehört und begriffen habt.

Dann seid ihr die Boten!

M. Skwara



Gott ist Mensch
geworden,
damit wir
Sternstunden
erleben, wenn
es eben noch
Nacht war.